

# **BULLSHIT-TOTALITARISMUS | VON FELIX FEISTEL**

*Posted on 22. August 2023*

### *Ein Standpunkt von **Felix Feistel**.*

Bereits im vergangenen Jahr wurde auf der Ebene der Europäischen Union (EU) der Digital Services Act [\(1\)](#) verabschiedet, der Anfang 2024 vollumfänglich in Kraft tritt. Im Juni dieses Jahres legte die EU ein „Medienfreiheitsgesetz“ [\(2\)](#) nach, das angeblich freie Medien stärken sollte. Ein wesentlicher Aspekt beider Gesetze ist der „Kampf gegen Desinformation“ oder „Fake-news“. Dabei solle mehr Kontrolle eingeführt werden, es sollen Aufsichtsgremien darüber entscheiden, welche Informationen als „Fake-news“ oder „Desinformation“ einzustufen sind. Das „Medienfreiheitsgesetz“ erlaubt es zudem, Journalisten mittels staatlicher Behörden zu überwachen.

Auch in dem neuen Pandemievertrag der WHO [\(3\)](#), der derzeit in Verhandlung ist und entweder noch in diesem, oder erst im kommenden Jahr verabschiedet wird, ist der „Kampf gegen Desinformation“ fest verankert. Der Pandemievertrag gibt der WHO, einer von reichen Oligarchen und Pharmakonzernen gesponserten Organisation, die Macht, weltweit Pandemien auszurufen, und für die Länder verpflichtende Maßnahmen vorzuschreiben, die diese umzusetzen haben. Tun sie das nicht, können Weltbank und IWF als Druckmittel ins Feld geführt werden. Dann werden Kredite verweigert und die Bonität der Länder herabgestuft. Ebenso kann die WHO selbst festlegen, was als „Desinformation“ oder „Fake-news“ anzusehen ist.

Diese werden schon länger problematisiert und immer wieder als demokratiefeindlich oder gesellschaftsschädigend bezeichnet. Im Laufe der angeblichen Coronapandemie wurde der Kampf gegen sogenannte Desinformation massiv ausgeweitet. Digitale Plattformen wie Facebook, Twitter oder Youtube haben alle Informationen konsequent gelöscht, die dem Märchen von einer Pandemie, den wirksamen Maßnahmen oder den sicheren „Impfstoffen“ widersprachen. Indes, dies könnte nur eine Vorschau gewesen sein auf das, was mit den neuen Gesetzen noch auf uns zukommt. Denn schon jetzt wird auch die Hitze, als Symptom des sogenannten „Klimawandels“ zu einem Gesundheitsproblem erklärt. Dazu hat das RKI eigens ein Hitzedashboard angelegt, das die Zahl angeblicher Hitzetoter darstellt, und das im kältesten Sommer seit Jahren. Der sogenannte Klimawandel wird bei der WHO schon länger als

Gesundheitsbedrohung dargestellt, und so ist es nur folgerichtig, dass diese in der Bekämpfung seiner Auswirkungen auf den Plan tritt, und alle anderen Positionen zum Thema Klimawandel als „Desinformation“ einstuft, und damit zur Zensur auffordert. Schon seit Längerem werden auf Youtube Videos, die sich mit dem Klimawandel beschäftigten, „kontextualisiert“, indem darunter auf den Wikipediaeintrag zum Klimawandel verwiesen wird.

Digital Services Act, Medienfreiheitsgesetz und Pandemievertrag zusammen genommen eröffnen dann die Möglichkeit, nicht nur Informationen über grassierende Pandemien, sondern auch jeglichen Widerspruch gegen jedes aktuelle Narrativ vollkommen zu zensieren, zu löschen, und jene, die ihn äußern, zu überwachen und zu verfolgen. So werden nicht nur kritische Mediziner zensiert, verfolgt und sanktioniert, die eine andere Einschätzung zu einer Krankheit haben, als die Mehrheit, sondern auch alle, die der Erzählung von menschengemachten Klimawandel widersprechen, der Gender-Ideologie, der Erzählung zum Ukraine-Krieg oder jedem anderen zukünftigen Konflikt. Alles, was vom herrschenden Narrativ abweicht, steht damit auf der Abschussliste, jene, die sich kritisch äußern, können verfolgt und überwacht werden. Und genau das wird auch passieren, da digitale Plattformen, welche die Zensuranweisungen nicht befolgen, mit hohen Geldstrafen zu rechnen haben. Schon ab dem 25. August dieses Jahres droht ihnen gar die totale Sperrung, wenn sie in Zeiten von Unruhen unerwünschte Inhalte nicht augenblicklich löschen. Das alles für den Kampf gegen „Desinformation.“

### **Information und Wahrheit**

Da stellt sich doch die Frage, was mit „Desinformation“ gemeint ist. Jeder unbefangene Leser und Zuschauer diverser Mainstreamformate wird zu der Überzeugung kommen, dass wir es mit einem schrecklichen Kampf gegen die Wahrheit zu tun haben. Böse Akteure wie der böse Russe, rechte Kräfte innerhalb unserer Gesellschaft und verrückte Impfgegner haben sich zu einer Querfront miteinander verbunden, um mittels Lügen die Wahrheit zu unterdrücken und unsere freiheitlich liberalen Demokratien anzugreifen, zu unterminieren und zu zerstören, um... ja was eigentlich? Denn über den Grund für diese angeblichen Angriff auf die sogenannte Demokratie wird eigentlich nie gesprochen. Stattdessen werden in hysterischer Manier überall Angriffe auf die Fundamente unserer schönen Demokratie beobachtet, derer

sich diese Demokratie in Form einer „wehrhaften Demokratie“ erwehren muss. Zensur, wie das Verbot von RT und Sputnik, das Löschen von Inhalten, wie unter dem Diktat der Pseudopandemie geschehen, oder die „Einordnung“, wie auf Youtube zum Thema Corona-Pandemie und Klimawandel, müssen unsere Demokratie wehrhaft machen, und die Meinungsfreiheit verteidigen.

Denn genau das wird als Argument angeführt für diese Maßnahmen, die natürlich nur auf den ersten Blick in die dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts gehören. Denn tatsächlich ist es die wehrhafte Demokratie, die sich hier gegen ihre Feinde verteidigt, und die Medien- und Meinungsfreiheit schützt, indem falsche Behauptungen und Desinformation verboten und sanktioniert werden. Was wie Satire klingt, und wie totalitärer Faschismus aussieht, ist von den entsprechenden Akteuren ernst gemeint. Genau so wird es verteidigt und gerechtfertigt. Diese Erklärungen offenbaren das, euphemistisch als problematisch zu beschreibende, Verhältnis der Herrschenden und der an sie angeschlossenen Medien, zur Wahrheit.

Denn einerseits behaupten sie die Wahrheit zu kennen. Das müssen sie zwangsweise behaupten, wenn sie Desinformation identifizieren und verbieten wollen. Daraus folgt, dass alles, was die Herrschenden behaupten und als neue Wahrheit ausgeben, zwangsweise auch wahr sein muss. Wer aber behauptet, die absolute Wahrheit für sich gepachtet zu haben, dem sollte grundsätzlich misstraut werden. Denn die Wahrheit an sich mag es zwar irgendwie geben, jedoch ist sie für keinen Menschen auf der Welt vollständig und ohne Abstriche erfassbar. Ganze Generationen von Philosophen haben sich damit abgemüht, die Wahrheit zu erkennen, und die Mechanismen ihrer Erkenntnis zu bestimmen und zu verfeinern, oft mit unbefriedigenden Ergebnissen, die nicht selten auch eher zu Ideologie gerieten. Wahrheit ist die größtmögliche Annäherung an die Wirklichkeit. Allerdings stellt sich diese Wahrheit für jeden Menschen anders dar, bedingt durch die vielen Filter seiner Sinne, Vorurteile, intellektuellen Fähigkeiten, Traumata und so weiter. Wenn also staatliche Behörden für sich die Wahrheit in Anspruch nehmen, dann ist das mehr als fragwürdig.

Der gesamte Versuch der Aufklärung und der Wissenschaft in ihrem Ideal ist zudem darauf gerichtet, die Wahrheit zu erfassen, und das geschieht durch den argumentativen Streit. So ist Wissenschaft im Wesentlichen geprägt von Argumentation, Streit, These, Theorie, Versuchen, Antithesen und Widerlegung.

Wissenschaft ist ein beständiger Erkenntnisprozess, der eine immer weitere Entwicklung des menschlichen Verständnisses von der Welt ermöglichen soll, allerdings niemals an ein Ende kommen kann. Mit dem Kampf gegen Desinformation und der Propagierung von angeblichen Wahrheiten beseitigen die Herrschenden in einem Handstreich alle Errungenschaften der Aufklärung und führen die Menschheit zurück in ein dunkles Zeitalter von Ideologie und Wahn. Wahrheit ist jetzt nur noch, was die Herrschenden als wahr festlegen, und das hat von den Unterworfenen als wahr akzeptiert zu werden. Einen Unterschied zur Kirche in den vergangenen Jahrhunderten ist lediglich an den eher profanen und weltlichen Inhalten dieser angeblichen Wahrheiten zu erkennen.

Allerdings handelt es sich dabei nicht notwendigerweise um eine Wahrheit, die der Wirklichkeit entspricht. Wie die sogenannte Pandemie gezeigt hat, können diese propagierten Wahrheiten auch vollkommen an der Wirklichkeit vorbeigehen. So kann in der propagierten Wahrheit eine Pandemie grassieren, die Millionen von Menschen tötet, während in der Wirklichkeit genau so viele Menschen sterben wie eh und je. Im Kampf gegen diese Pandemie können dann Maßnahmen verhängt und den Menschen mit Gewalt aufgezwungen werden, die in der propagierten Wahrheit gegen eine Krankheit hilfreich sind, die Ansteckung verhindern, mit denen Menschen sich und andere schützen, während in der Wirklichkeit nicht einmal eine Pandemie existiert, und diese Maßnahmen allen wissenschaftlichen Erkenntnissen widersprechen, und mehr noch, sogar Schäden anrichten. In der propagierten Wahrheit kann dann auch eine Gentherapie als Impfstoff ausgegeben werden, der sicher und wirksam ist, während in der Wirklichkeit nach Verabreichung dieser Stoffe nicht nur die Zahl der Erkrankungen in die Höhe schnellen, sondern Menschen auch sterben und zwar mehr als je zuvor.

### **Der Kampf gegen die Wahrheit**

Dasselbe kann nun mit den Themen Klimawandel, Gender, Krieg, Ukraine, und jedem anderen beliebigen Thema geschehen und geschieht dort auch. Immer wieder werden Wahrheiten propagiert, und Widerspruch gegen diese wird unterdrückt, zensiert, die Kritiker verfolgt und sanktioniert, eben weil es sich um Desinformation handelt. Dabei zeigt sich, dass Desinformation eben nicht mit Lüge oder Unwahrheit gleichzusetzen ist. Immerhin hat sich vieles, was im Laufe der Pseudopandemie von Kritikern

vorgebracht und als Desinformation bezeichnet wurde, kurze Zeit später als Wahrheit herausgestellt. Desinformation bedeutet lediglich die falsche Informierung von Menschen, und das nicht im Hinblick auf die Wirklichkeit, sondern im Hinblick auf die von den Herrschenden ausgegebenen Narrative, auf den Wunsch und den Willen der Herrschenden, die Gesellschaften und die Welt zu verformen. Damit kommt es nicht auf etwaige Wahrheitsaspekte an, sondern lediglich darauf, der herrschenden Ideologie nicht zu widersprechen, vollkommen gleichgültig, ob sich der Widersprechende bemüht, die Wirklichkeit zu erfassen, oder einfach bewusst und beabsichtigt Lügen in die Welt setzt.

Die herrschende Ideologie kümmert sich nicht mehr um Wahrheit, und bemüht sich auch überhaupt nicht mehr um diese. Damit ist sie das, was der amerikanische Philosoph Harry G. Frankfurt in seinem Büchlein „Bullshit“ als ebensolchen bezeichnet. Er grenzt diesen Bullshit von der Lüge ab, indem er feststellt, dass die Lüge immerhin noch einen Bezug zur Wahrheit aufweist, und wenn auch nur, um ihr gezielt entgegenzustehen, und das Gegenteil darzustellen. Bullshit hingegen steht nicht einmal in einer Beziehung zur Wahrheit, weil er die Wahrheit vollkommen ignoriert. Lügen kann zudem in einem einmaligen Akt erledigt sein, Bullshitten hingegen erfordert

*„ein regelrechtes Programm zur Produktion von so viel Bullshit, wie die jeweiligen Umstände es erfordern mögen.“*

Während die Lüge einen ganz klaren Brennpunkt aufweist und zu einem bestimmten Zeitpunkt eine ganz bestimmte Unwahrheit in eine Menge oder ein System von Überzeugungen einführen soll um die Folgen abzuwenden die eintreten, wenn an ihrer Stelle die Wahrheit stünde, beschränkt sich derjenige, der bullshittet nicht darauf, an einer bestimmten Stelle die Unwahrheit einzuführen. Er steht damit gar nicht unter dem Zwang der Wahrheit, die diese Stelle umgibt, und kann bei Bedarf auch den Kontext verfälschen.

Bullshit muss Frankfurt zufolge nicht notwendigerweise wahrheitswidrig sein. Er kann Elemente der Wahrheit enthalten, sie allerdings verfälschend darstellen oder in einen falschen Kontext einordnen. Es kommt darauf an, dass der Bullshittende Mensch andere über seine wahren Absichten täuscht. Er stellt in

bestimmter, ihm nützenden Weise falsch dar, worauf er aus ist. Damit kann er sich auch Teilen der Wahrheit bedienen, wenn sie seinem Ziel nützen. Dabei verbirgt der Bullshitter, dass der Wahrheitswert seiner Aussage für ihn keinerlei Rolle spielt, wohingegen der Lügner sein Gegenüber bewusst von der Wahrheit abbringen will. Es ist für den Bullshitter nicht einmal die Überzeugung notwendig, die Wahrheit zu kennen. Damit ist Bullshit viel breiter und flexibler anwendbar. Er kann auch dann zum Einsatz kommen, denn der Bullshitter die Wahrheit nicht kennt, nicht einmal sie zu kennen glaubt, sondern andere Menschen nur von seinen Ideen oder Ansichten überzeugen will.

Sieht man sich heute in der Politik und den Medien um und hört sich die Botschaften an, die beide in einer Einheitsfront zu vermitteln haben, dann stößt man auf ein Geflecht aus Lügen und Bullshit. Die Lüge wird dabei gezielt eingesetzt, wo man die Menschen von der Wahrheit abbringen will. So wird etwa behauptet, es grassiere eine Pandemie, der Klimawandel sei ein durch menschengemachte CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachtes, globales Problem, der böse Russe sei unprovokiert in die Ukraine eingefallen und so weiter. Der Bullshit kommt zum Einsatz, um diese Lügen auf einem breiten Feld von Informationen zu verbreiten und zu verteidigen, und die Menschen systematisch davon abzuhalten, auf Wahrheitssuche zu gehen. So werden die sogenannten Corona-Impfstoffe propagandaaartig als sicher und wirksam bezeichnet, und das von jenen Konzernen, die schon in ihren Zulassungsstudien das Gegenteil herausgefunden haben. Das sind gezielte Lügen, die dann von Bullshittern in Politik und Medien aufgegriffen und gegen jede Kritik verteidigt werden. Denn außer einigen Behördenmitarbeitern und vielleicht den hochrangigen Politikern hatte niemand von den offiziellen Funktionären und Redakteuren der großen Medien eine Ahnung von den Genspritzen. Sie haben damit die Wahrheit nicht einmal gekannt, und sie war ihnen auch erkennbar egal. Es ging ihnen lediglich darum, die Genspritzen allen Menschen aufzuzwingen, und das aus rein ideologischen Gründen. Ob sie wirksam sind oder nicht, ob sie schädliche Wirkungen haben oder nicht, war dabei vollkommen nebensächlich. Die Propaganda hatte keinerlei Bezug zur Wahrheit, und die sie Äußernden haben diesen zumindest innerlich wahrscheinlich auch nicht in Anspruch genommen.

Ähnliches lässt sich beim sogenannten Klimawandel beobachten. Gezielte Lügen werden durch eine ganze Reihe williger Bullshitter, die aus rein ideologischen Gründen die Lügen wiederholen, unterstützt. Gerade

in den Parteien der Grünen, der SPD, der FDP, der Linken und der CDU sitzen viele, die von Klima und Wetter keinerlei Ahnung haben, aber vollkommen ahnungslos die Propaganda wiederholen, und durch neuen Bullshit ergänzen, der auf den Lügen aufbaut, aber zur Wahrheit keinen Bezug hat. Jede noch so schwachsinnige Erklärung wird herangezogen, um die Lüge zu stützen und mit einem immer größeren Ozean an Bullshit zu umgeben. Herzinfarkte, Blutgerinnsel und Schlaganfälle sind demnach nicht die gut dokumentierten und wissenschaftlich belegten Folgen der Corona-Genspritze, sondern gehen auf den Klimawandel zurück. 60.000 Hitzetote (4) gab es dann im vergangenen Jahr in Europa. Ob sie mit oder an Hitze gestorben sind, ist dabei ebenso nebensächlich wie die Frage, ob die angeblichen Coronatoten mit oder an dem Virus gestorben sind.

Bullshit sind auch die ständig neuen Erklärungen zu den Ereignissen um Nord Stream. Beinahe im Monatstakt werden neue Erklärungen dazu herausgegeben, wer die Pipelines gesprengt hat. Einmal waren es die Russen, dann ein ukrainisches Privatkommando auf einem privaten Schiff, von dem aus Hobbytaucher Sprengsätze angebracht haben, die sie zuvor noch auf dem Schiff zusammengebastelt haben. Dann wieder war es doch der ukrainische Geheimdienst, oder polnische Freiwillige, oder wer weiß, welche Erkenntnis den ermittelnden Behörden in nächster Zeit noch kommt. Dieser ständige Wechsel der Erklärung dient dazu, eine Wahrheitsfindung unmöglich zu machen und damit von dieser Wahrheit abzulenken.

Bullshit erfordert auch eine Täuschung über die Absicht desjenigen, der ihn verbreitet, und auch das kann man regelmäßig beobachten. So rücken US-amerikanische und NATO-Soldaten in den Irak, Afghanistan, Libyen, Syrien und zahlreiche andere Länder ein, um die „Demokratie“ zu verteidigen. Demokratie wird auch in der Ukraine gegen den autoritären Russen verteidigt, und natürlich geht es auch im Niger um die Demokratie. Dass es in Wahrheit nie um etwas anderes als Bodenschätze und geopolitische Hegemonialinteressen gegangen ist, darüber wird bewusst getäuscht. Ebenso wird mit der Besorgnis über die Gesundheit darüber hinweggetäuscht, dass das ganze Corona-Theater lediglich der Umverteilung von Geldern in die Taschen der Pharmakonzerne, um die Transformation eines kollabierenden Wirtschafts- und Finanzsystems, und um die gewaltsame Erschaffung eines Absatzmarktes für gefährliche Biotechnologie

und gesundheitsgefährdende Masken und Tests ging. Grundsätzlich ist man gut damit beraten, bei jeder Äußerung von Politikern zu vermuten, dass der erklärte Grund für ein Handeln nicht der wahre Grund ist.

Wie man sieht, sind gezielte Lügen, kombiniert mit Massen an Bullshit die heutige Standardkommunikationsform innerhalb der Politik, die mithilfe der an sie angeschlossenen Medien ausgeübt wird. Gezielte Lügen geben dabei das Ziel aus, und mit einem Tsunami an Bullshit wird dann jeder Versuch, die Wahrheit zu ergründen, unmöglich gemacht. Denn in dem Wust aus Bullshit ist es am Ende nicht mehr möglich herauszufinden, was wahr ist und was nicht. Bullshit greift dabei auch gerne Aspekte der Wahrheit heraus, und vermischt sie mit Lügen und Falschdarstellungen, oder verfälscht den Kontext. Wenn also selbsterklärte Faktenchecker ausziehen und Behauptungen widerlegen, die niemand getätigt hat, was eine gern angewandte Praxis ist, dann dient das dazu, denjenigen, dem man die Behauptung in den Mund legt, zu diskreditieren. Dasselbe ist der Fall, wenn man berechtigte Kritik an Genspritzen oder grundsätzliche Impfungen mit Rechtsextremismus oder Ideen von Reptiloiden in einen Topf wirft. Man behauptet, dass jene, die Kritik an Impfungen üben grundsätzlich Rechtsextremisten seien oder auch an Reptiloiden glauben, und hat auf diese Weise die Kritiker bereits diskreditiert. Da mag die Kritik noch so berechtigt sein, noch so sehr dem Stand der Wissenschaft entsprechen, teilen wird sie niemand mehr, der innerhalb der Gesellschaft seinen Stand behalten und sich nicht lächerlich machen will, denn man darf sich ja nicht mit „denen“ gemein machen. Damit ist auch gleichzeitig den Rechtsextremen und Reptiloid-Gläubigen ihr Recht auf Meinungsfreiheit abgesprochen.

Zur Bullshit-Propaganda gehört auch die Bedeutungsänderung von Begriffen. So werden Gentherapien als Impfstoffe bezeichnet, obwohl die mit klassischen Impfstoffen nichts zu tun haben, und durch die ständige Wiederholung wird diese Verknüpfung von Gentherapien als Impfstoffe in den Köpfen der Menschen verankert. Jede Erklärung über den tatsächlichen Charakter der Stoffe ist dann wirkungslos und jede Kritik wird schon deswegen abgeschmettert, weil sie auf „Impfskepsis“ schließen lassen, und man ja weiß, dass Impfgegner verrückte Idioten sind, eben weil auch das Teil der Bullshit-Propaganda ist. Dazu werden dann auch offizielle Definitionen von Pandemien oder Impfstoffen abgeändert, damit sie der derzeitigen Ideologie und den aktuellen Zielen zweckdienlich sind. Auf diese Weise werden begriffe vollkommen

beliebig, da sie beständiger Veränderung unterworfen sind. Sie bieten keine Verlässlichkeit mehr und ihnen entgleitet jeder Versuch, die Wirklichkeit zu erfassen, weil sie beständig ihren Inhalt ändern. So ist es auch möglich, dass Zensurgesetze „Medienfreiheitsgesetz“ genannt werden können.

Neben dem, wie sich die Kommunikation heute darstellt, nimmt sich George Orwells 1984 geradezu naiv aus. Denn in diesem Werk gibt es noch das Wahrheitsministerium, das die Wahrheit zumindest noch im Namen führt, und beständig damit beschäftigt ist, auf die Wahrheit zu reagieren. So muss die Geschichte immer wieder an die Gegenwart angepasst werden. Akribisch werden alte Zeitungsartikel und Bücher immer wieder im Hinblick auf die aktuelle Propaganda aktualisiert. So wird je nach dem aktuellen Feind des Landes Ozeanien die Geschichte umgeschrieben in dem Sinne, dass Ozeanien „schon immer im Krieg“ mit diesem Feind gewesen sei. Ändert sich der Feind, muss sich die ganze Geschichte anpassen. Damit verbreitet das Wahrheitsministerium lediglich in Abgrenzung zur aktuellen Wahrheit Lügen. Politik, Verwaltung und Medien in unserer heutigen Welt kümmern sich um die Wahrheit überhaupt nicht mehr, auch in Abgrenzung zu dieser. Sie können mühe- und folgenlos ihre sogenannte Wahrheit abändern, und müssen nicht einmal die Zeugnisse ihrer vergangenen Behauptung des Gegenteils abändern, da sie in der Flut des Bullshittes einfach untergehen. Nur gelegentlich müssen alte Artikel gelöscht werden, wenn sie der herrschenden Ideologie zu sehr widersprechen, oder bestimmte Akteure dieser herrschenden Ideologie in einem allzu schlechten Licht dastehen lassen, wie etwa die Vorsitzende des Ethikrates, Alena Buyx, die neben ihrer Stellung als Vorsitzende des sogenannten Ethikrates auch vom Wellcome Trust finanziert wird, der in sogenannte Impfstoffkonzerne investiert hat. (5) Dass Alena Buyx dann auch für eine Impfpflicht eintritt, mag niemanden mehr überraschen.

## Gesellschaft des Bullshits

Bullshit und Lügen sind längst zu Ideologien geworden und bestimmen die herrschende Propaganda. Sie breiten sich über die gesamte Gesellschaft aus und dringen in immer mehr Aspekte des Lebens ein. Der Klimawandel-Bullshit, bei dem das ganze Problem der Umweltzerstörung auf ein einziges Molekül reduziert wird, dessen Freisetzung dann als Konsequenz um jeden Preis vermieden werden muss, wird genauso zu einem übergreifenden Thema, wie zuvor die Pseudopandemie. Alle staatlichen Behörden,

privaten Gesellschaften und Institutionen verschreiben sich diesem „Kampf gegen den Klimawandel“ und er ist als generell akzeptierte Wahrheit in den Köpfen der Menschen verankert und jeder Widerspruch bereits im Vorhinein diskreditiert, sodass eine Diskussion über diesen Bullshit überhaupt nicht mehr möglich ist. Das gilt für alle großen Themen, die als Ideologie ausgegeben werden und darauf abzielen, die Gesellschaft vollkommen und mit Gewalt umzugestalten. Eine Diskussion über diesen Bullshit, eine Ergründung der Wahrheit, wie die Aufklärung es einst als Ideal beschrieb, soll ganz und gar unmöglich, die Ideologien unwidersprochen sein.

Zu der unsäglichen Flut an Bullshit muss aber auch der Tsunami an Belanglosigkeiten und skandalisierten Nebensächlichkeiten gezählt werden, die von der Wahrheitssuche ablenken, indem sie durch Informationsflut dauernde Ablenkung und Ermüdung des Geistes schaffen, sowie eine heile Welt vorgaukeln, in der alles in bester Ordnung ist und es nichts Relevantes zu sehen gibt. Nach dem Motto „Brot und Spiele“ werden die Massen mit der Welt der Promis, und jenen die es sein wollen, den inszenierten und herbeigeschriebenen Skandalen in dieser Welt, oder mit billiger, propagandistischer Film- und Fernsehunterhaltung abgelenkt, die zu einem großen Teil ebenfalls schon von den herrschenden Ideologien wie Klimawandel oder Genderwahn getränkt ist, und diese damit weiter normalisiert und akzeptabel macht. Dasselbe war schon vor 2020 zu beobachten, nur ungleich subtiler. Arbeitsfetisch, Kapitalismus, Größenwahn, Karriere und Ansehen wurden in unzähligen Filmen, Serien und TV-Formaten normalisiert und als erstrebenswert dargestellt. Der Einzug der neuen Ideologien in diese Formate ist nur deshalb auffälliger, weil sie eben neu und noch nicht so normalisiert und akzeptiert sind.

Lüge und Bullshit bestimmen unsere Gesellschaften auf allen Ebenen. Sie werden von Oligarchie und Stiftungen ausgegeben, von Politik, Medien und Konzernen unterstützt und bedient, und dringen auf verschiedenen Wegen in die Gesellschaft ein. Sie bestimmen die Gesellschaft, indem sie als Wahrheit akzeptiert, und dann das ganze gesellschaftliche Leben um sie herum organisiert wird, so wie das bei dem Corona-Bullshit ganz eindrücklich zu beobachten war. Auf einmal wurde das ganze öffentliche und private Leben vollkommen auf den Kopf gestellt und einer Pandemie untergeordnet, die es in der Wirklichkeit nie gegeben hat.

Diese Strategie hat Steve Bannon, der Gründer von Breitbart News und Berater des ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump einmal treffend auf den Punkt gebracht. Er beschrieb sie als das Überziehen der Menschen mit so viel Bullshit, dass am Ende niemand mehr wisse, was richtig sei und was falsch. Damit sprach er nur aus, was schon seit Jahren praktiziert wird, und seit 2020 nur eine ganz neue Dimension angenommen hat. Der Unterschied von dem Bullshit, mit dem die Politik heute regiert, und den Lügen, welcher die Politiker sich in der Vergangenheit bedient haben ist wahrscheinlich lediglich, dass heutige Politiker selbst Opfer des Bullshits sind, wohingegen frühere Politikergenerationen wenigstens noch wussten, dass sie lügen. Heute hingegen sind sie selbst den Lügen aufgesessen, haben allerdings auch kein Interesse mehr an der Erkenntnis der Wahrheit, sondern nutzen jede Erklärung, jede Begründung, jede Aussage, die ihren von Bullshit und Lügen geprägten Ideologien, die sie sich auch nicht selbst ausgedacht haben, sondern deren Opfer sie sind, dienen. Wir haben es also mit einer Generation vollkommener Inkompetenz, vollkommener Ignoranz und ideologischer Verbohrtheit zu tun. Das ist viel schlimmer, als einfach nur geschickten Lügnern gegenüberzustehen, denn in ihrer Arroganz glauben diese Menschen entweder, die Wahrheit als einzige zu kennen, oder aber es ist ihnen vollkommen egal, und sie treffen Entscheidungen, die nicht einmal mehr auf der Realität beruhen, und konstruieren ein Abbild der Wirklichkeit, das mit der tatsächlichen Wirklichkeit nicht einmal mehr Berührungspunkt aufweist.

Amüsant war noch das Abbild von der Wirklichkeit, das man hierzulande von Russland nach Verhängung der ersten Sanktionen im vergangenen Jahr hatte. Immer wieder wurde erklärt und berichtet, dass das „System Putin“ sich kurz vor dem Zusammenbruch befände, die Wirtschaft kollabiere und das Volk bald gegen Putin auf die Straße gehe, dass der russischen Armee die Munition ausgehe, die Raketen, die Panzer, und dass der Krieg deswegen bald mit einer krachenden Niederlage Russlands ein Ende finden würde. Ein Jahr später ist nichts von all dem eingetreten, aber das ficht die Bullshitter nicht an, und sie verbreiten munter weiteren Bullshit, der an der Wirklichkeit vollkommen vorbeigeht.

Gravierender wird es, wenn Entscheidungen auf der Grundlage eines solchen Abbildes der Wirklichkeit getroffen werden, die tatsächlich schlimme Konsequenzen haben, wie etwa der Einsatz von Atomwaffen, Pandemiemaßnahmen oder der Kampf gegen den Klimawandel.

## In der Wahrheit leben

Was also kann man in dieser Welt des Bullshits und der Lüge tun? Hannah Arendt, Vaclav Havel und Alexander Solschenizyn, alles Intellektuelle, die sich totalitären Systemen gegenübersehen, rieten dazu, in der Wahrheit zu leben. In totalitären Systemen, und um nichts anderes handelt es sich hier, bestimmt die Lüge das System und die Gesellschaft. Die Lüge, und heutzutage wohl auch der Bullshit, werden zur Wahrheit erhoben, und alle richten ihr Leben danach, als seien die Lüge und der Bullshit real, auch, wenn sie es nicht sind. Dabei muss die Lüge von allen geteilt werden, darf eine andere Interpretation der Dinge nicht zugelassen werden, da totalitäre Systeme von Natur aus instabil sind, da sie nur die Lüge als ihren zentralen Grundpfeiler haben. Das ist der Grund, aus dem die EU und die WHO den „Kampf gegen Desinformation“ aufgenommen haben. Sie dürfen eine andere Sicht auf die Dinge nicht zulassen, weil eine solche ihr totalitäres System gefährdet und die Ergreifung und Umsetzung von Maßnahmen und Anordnungen erschwert. Dies enthält immer das Risiko des Scheiterns des Systems. Wenn alle Menschen also weiterhin in der Wahrheit leben, und nicht nach den vom System diktierten Lügen, dann bringt das dieses System zum Zusammenbruch.

Wenn also wieder einmal eine Pandemie ausgerufen wird, empfiehlt es sich so zu leben, als gäbe es keine Pandemie, denn das wird ziemlich sicher der Wahrheit näher kommen, als die Erzählung einer Pandemie. Setzen Sie also in einem solchen Falle keine Maske auf, auch nicht unter Zwang, lassen Sie sich keine Spritzen verpassen. Sprechen Sie von Pseudopandemie oder Pandemie-Theater. Sprechen sie auch nicht von „Impfstoffen“, wenn es sich nicht um solche handelt, sondern reden Sie von Gentherapien. Lassen Sie sich keine Definitionsänderungen und Begriffsverwirrungen unterschieben, die nur dazu dienen, die Wahrheit weiter zu verschleiern. Das gleiche gilt für jede andere Ideologie, für jeden anderen Bullshit und jede andere Lüge. Wenn man sein Leben nach diesen nicht gestaltet, sondern weiterhin nach der eigenen Vernunft, dem, was man als Wahrheit erkannt zu haben glaubt, und dieses Leben gegen jeden Eingriff und gegen jede Gewalt verteidigt, dann streut das Sand ins Getriebe des Bullshit-Totalitarismus und bringt diesen vielleicht auch zu Fall.

Dabei muss man jedoch berücksichtigen, dass kein Mensch die Wirklichkeit an sich fassen kann. Wahrheit

ist demnach immer nur der Versuch einer größtmöglichen Annäherung an die Erfassung der Wirklichkeit, und die kann bei verschiedenen Menschen in Nuancen voneinander abweichen. Davon unabhängig kann jeder Mensch noch eine eigene Einstellung zur Wahrheit haben, eine eigene Meinung, über die sich dann auch trefflich und fair streiten lässt.

(1) <https://www.zdf.de/nachrichten/digitales/eu-digital-services-act-100.html>

(2)

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/400-verlage-und-verbaende-kritisieren-medienfreiheitsgesetz-18994078.html>

(3) <https://www.afa-zone.at/allgemein/wie-die-who-mit-pandemievertrag-und-international-health-regulations-parlamente-und-buerger-entmachtet/>

(4) <https://web.de/magazine/wissen/klima/60000-hitzetote-europa-sommer-2022-38408108>

(5) <https://archive.is/4bF9X>

+++

Dank an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [Jorm Sangsorn](#) / Shutterstock.com